

Brüssel, den 2. Oktober 2026
(OR. en)

14003/26

ACP 92
FIN 1399
PTOM 37

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	2. Oktober 2026
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2026) 532 final
Betr.:	MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF): Vorausschätzungen der Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge der Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds für die Jahre 2026, 2027, 2028 und unverbindliche Vorausschätzungen für die Jahre 2029-2030

Die Delegationen erhalten als Anlage das Dokument COM(2026) 532 final.

Anl.: COM(2026) 532 final



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 2.10.2026
COM(2026) 532 final

MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT

**Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF):
Vorausschätzungen der Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge der Vertragsparteien
des Europäischen Entwicklungsfonds für die Jahre 2026, 2027, 2028 und unverbindliche
Vorausschätzungen für die Jahre 2029-2030**

1. VORBEMERKUNG¹

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds² (im Folgenden „Finanzregelung für den 11. EEF“) präsentiert die Kommission in dieser Mitteilung – unter Berücksichtigung der Prognosen der Europäischen Investitionsbank (EIB) – ihre Vorausschätzungen in Bezug auf die Mittelbindungen³, Zahlungen und Beiträge für die Haushaltsjahre 2026 bis 2028.

Dieses Dokument gibt Aufschluss über die Ausführung der EEF (9. bis 11. EEF)⁴ im Zeitraum 2026 bis 2028. Darüber hinaus enthält es eine unverbindliche Schätzung der Beiträge der Mitgliedstaaten zum EEF für die Jahre 2029 und 2030.

Die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds zahlen die Beiträge für die von der EIB verwalteten Instrumente des 9., 10. und 11. EEF (Investitionsfazilität und Zinszuschüsse) direkt an die EIB.

2. EINFÜHRUNG

Die Kommission und die EIB haben ihre Vorausschätzungen für die Haushaltsjahre 2026, 2027 und 2028 für die einzelnen Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP-Staaten) und für die überseeischen Länder und Gebiete (ÜLG) aktualisiert. Die Vorausschätzung der Zahlungen erfolgte insbesondere mit dem Ziel, die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds bei einer möglichst genauen Berechnung der in ihren nationalen Haushalten einzustellenden Mittel zu unterstützen und zu gewährleisten, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, um einen Liquiditätsengpass zu vermeiden.

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF wurden die Schätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen gemäß den neuesten Vorausschätzungen aktualisiert.

Die nachstehende Grafik gibt einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Bruttomittelbindungen und -zahlungen von 1999 bis 2025 und die Vorausschätzungen für die Jahre 2026 bis 2028 (kumulierte Beträge für Kommission und EIB).

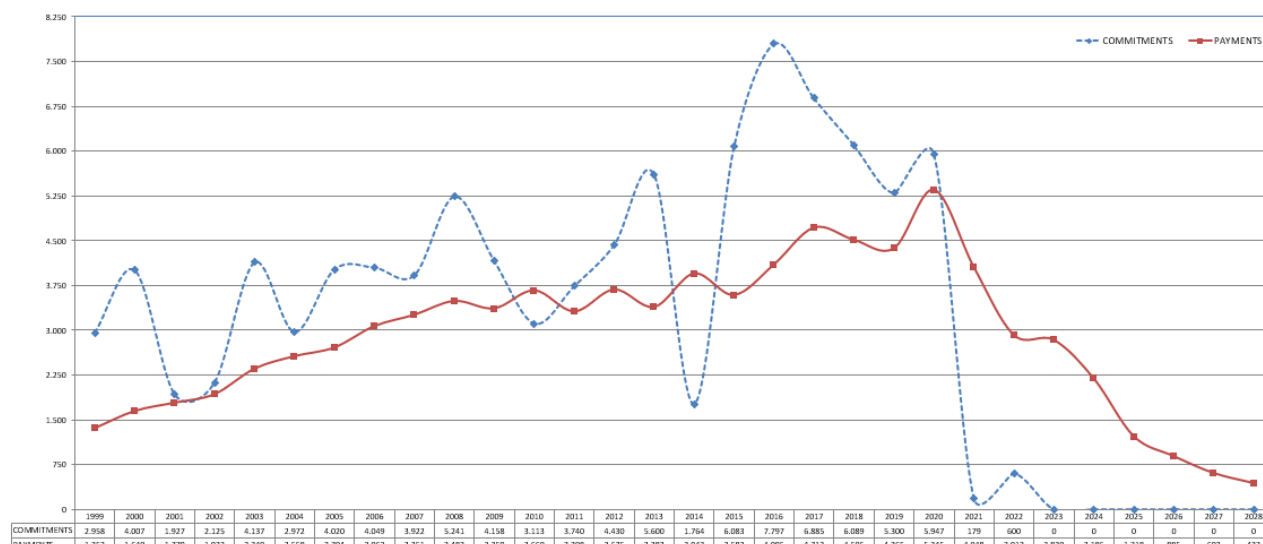
¹ In diesem Dokument wird den Artikeln 152 und 153 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft Rechnung getragen, in denen festgelegt ist, dass das Vereinigte Königreich bis zum Abschluss des 11. EEF und aller früheren noch nicht abgeschlossenen EEF Vertragspartei des EEF bleibt; allerdings darf der Anteil des Vereinigten Königreichs an freigegebenen Mitteln aus Projekten des 11. EEF oder früherer EEF nicht wiederverwendet werden.

² Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates vom 26. November 2018 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EU) 2015/323 (ABl. L 307 vom 3.12.2018, S. 1).

³ Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates vom 12. Juli 2022 über die Zuweisung freigegebener Projektmittel des 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds für die Finanzierung von Maßnahmen zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine.

⁴ 9. EEF (2000-2007), 10. EEF (2008-2013) und 11. EEF (2014-2020).

Bruttomittelbindungen und -zahlungen: Entwicklung 1999-2028 (in Mio. EUR)



Anmerkung: Stand der Ausführung der Europäischen Entwicklungsfonds am 31. Dezember 2025 (Mittelbindungen und Zahlungen) und Vorausschätzungen für die Jahre 2026-2028. Da der Stichtag der Auslaufklausel des 11. EEF der 31. Dezember 2020 war, gibt es keine neuen Mittelbindungen, mit Ausnahme der Folgenden:

1. Bindung von Mitteln aus Rückflüssen im Rahmen der AKP-Investitionsfazilität aus Finanzierungen im Rahmen des 9., 10. und 11. EEF (Verlängerung der Investitionsfazilität bis ins Jahr 2021 durch den Beschluss (EU) 2020/2233 des Rates) und
2. Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates betreffend die Sondermaßnahmen der EU zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) nach dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine.

3. FINANZIELLE VORAUSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2026 BIS 2028 (IN MIO. EUR)

Die nachstehende Tabelle enthält die auf der Grundlage der jüngsten Vorausschätzungen der Kommission aktualisierten Zahlen in Bezug auf Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge:

Vorausschätzungen 2026-2028 (*)		2026	2027	2028
Verpflichtungen	Kommission	0	0	0
	EIB	0	0	0
	Insgesamt	0	0	0
Zahlungen	Kommission	750	500	400
	EIB	135	102	33
	Insgesamt	885	602	433
Beiträge	Kommission (11. EEF)	700	460	400
	EIB (11. EEF)**			
	Insgesamt	700	460	400

* Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen oder wiedereingezogener Beträge/Rückflüsse. Nach dieser Methode wird auch beim Gesamthaushaltsplan der EU verfahren.

** Die EIB hat ihren gesamten Anteil am 11. EEF mit der ersten Tranche 2025 abgerufen.

4. UNVERBINDLICHE VORAUSSCHÄTZUNGEN DER BEITRÄGE FÜR 2029-2030 (IN MIO. EUR)

Vorausschätzungen 2028-2029*		2029	2030
Beiträge	Kommission (11. EEF)	300	250
	EIB (11. EEF)**	0	0
	Insgesamt	300	250

* Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF (Verordnung (EU) 2018/1877): statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge.

** Die EIB hat ihren gesamten Anteil am 11. EEF mit der ersten Tranche 2025 abgerufen.

5. AUSFÜHRUNGSPROGNOSE FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2026 BIS 2028⁵

Für 2026 und 2027 bleiben die Schätzungen für die Zahlungen und die Beiträge der EEF-Parteien gegenüber der Mitteilung vom Juni 2026 unverändert. Die Schätzungen für das Jahr 2027 bestätigen die rückläufigen Trends bei den Zahlungen.

In Bezug auf die nicht gebundenen und freigegebenen Mittel aus dem 9. EEF schlägt die Kommission vor, den „EU-15-Mitgliedstaaten“ den derzeit in der Reserve des 9. EEF verfügbaren Betrag von 1,5 Mio. EUR zu erstatten⁶. Diese Erstattung wird vorgenommen, indem der von den „EU-15-Mitgliedstaaten“ für die erste Tranche 2027 zu zahlende Betrag verringert wird (d. h. auf der Basis des gleichen Ansatzes wie in den Vorjahren). Etwaige Restmittel der Reserve des 9. EEF werden grundsätzlich bis zur vollständigen Rückerstattung der nicht gebundenen oder freigegebenen Mittel weiterhin einmal jährlich zurückgezahlt.

Was die **Reserve des 10. und 11. EEF** betrifft, so hat das Vereinigte Königreich im März 2023 förmlich beantragt, dass die Kommission seinen ausstehenden Anteil an den Reserven des 10. und 11. EEF durch Verrechnung seiner verbleibenden Beiträge zum EEF erstattet. Dieser Antrag stand im Einklang mit Artikel 153 des Austrittsabkommens, wonach der Anteil des Vereinigten Königreichs an den EEF-Reserven nicht wiederverwendet werden darf. Bislang wurden dem Vereinigten Königreich insgesamt 288,1 Mio. EUR⁷ erstattet. Bei künftigen freigegebenen Mittel erfolgt die Erstattung weiterhin auf der Grundlage des üblichen Verrechnungsverfahrens mit der zweiten Tranche des jeweiligen Jahres⁸.

In den Anhängen 1, 2 und 3 werden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen sowie die aktuelle finanzielle Situation den Vorausschätzungen für den Zeitraum 2026-2030 gegenübergestellt.

⁵ Die in diesem Bericht dargestellten Zahlen betreffen nur die Europäische Kommission; die Angaben für die EIB finden sich in Tabelle 3.

⁶ Mit dieser Erstattung beläuft sich der Gesamtbetrag, der den „EU-15-Mitgliedstaaten“ seit 2015 aus der Reserve des 9. EEF erstattet wurde, auf 1 928 Mrd. EUR.

⁷ Die Kommission erstattete dem Vereinigten Königreich in den Jahren 2023, 2024, 2025 und 2026 Beträge in Höhe von 154,12 Mio. EUR, 49 Mio. EUR, 30 Mio. EUR bzw. 55 Mio. EUR.

⁸ Im Februar 2025 hat das Vereinigte Königreich förmlich beantragt, dass die Erstattung seines Anteils an den Reserven des 10. und 11. EEF einmal jährlich zusammen mit der zweiten Tranche vorgenommen wird.

Die Anhänge 4 und 5 enthalten die Beiträge für 2027 bzw. 2028, aufgeschlüsselt nach Tranche und EEF-Vertragspartei. Anhang 6 zeigt die jährlichen Beiträge für den Zeitraum 2027-2030 je EEF-Vertragspartei.

5.1. Anhang 1: Vorausschätzungen der Mittelbindungen⁹ für die Haushaltsjahre 2026 bis 2028 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2026		Angaben für 2027		Angaben für 2028	
	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2026	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2026	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2026
Regionen						
Ost- und Zentralafrika						
Westafrika und südliches Afrika						
Karibik						
Pazifik						
Zwischensumme						
Sonstiges						
Sondermaßnahmen für Ernährungssicherheit						
Menschliche Entwicklung, Menschenrechte						
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika						
EUTF Afrika						
Planet und Wohlstand						
Ressourcen, Bewertung, Verfahren						
GD ECHO, EACEA, GD EAC						
Zwischensumme						
Europäische Kommission insgesamt	0	0	0	0	0	0
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität*	0	0	0	0	0	0
EIB insgesamt	0	0	0	0	0	0
EUROPÄISCHE KOMMISSION + EIB INSGESAMT	0	0	0	0	0	0

* Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF und der IRS-Auszahlung im Rahmen früherer EEF.

Angaben für 2026		Angaben für 2027		Angaben für 2028	
Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2026	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2026	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2026

⁹ Bruttomittelbindungen, d. h. ohne Abzug der aufgehobenen Mittelbindungen.

Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität**	0	0	0	0	0	0
--	---	---	---	---	---	---

** Die Bindung von Mitteln im Rahmen des revolvierenden Fonds kann nicht mit der Bindung von Haushaltsmitteln gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

5.2. Anhang 2: Vorausschätzungen der Zahlungen¹⁰ für die Haushaltsjahre 2026 bis 2028 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2026		Angaben für 2027		Angaben für 2028	
	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2026	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2026	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2026
Regionen						
Ost- und Zentralafrika	180	180				
Westafrika und südliches Afrika	295	295				
Karibik	50	50				
Pazifik	25	25				
Zwischensumme*	550	550				
Sonstiges						
Sondermaßnahmen für Ernährungssicherheit	30	30				
Menschliche Entwicklung, Menschenrechte	5	5				
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika	20	20				
EUTF Afrika	30	30				
Planet und Wohlstand	80	80				
Ressourcen, Bewertung, Verfahren	35	35				
GD ECHO, EACEA, GD EAC	0	0				
Zwischensumme*	200	200				
Europäische Kommission insgesamt*	750	750	500	500	0	400
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität**	80	125	100	90	0	33
EIB insgesamt***	80	125	100	90		33
Europäische Kommission + EIB INSGESAMT*	830	875	600	590		433

* Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen.

** Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF und der IRS-Auszahlung im Rahmen früherer EEF.

¹⁰ Bruttozahlungen, d. h. ohne Abzug der wiedereingezogenen Beträge.

	Angaben für 2026		Angaben für 2027		Angaben für 2028	
	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2026	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2026	Mitteilung Juni 2026	Mitteilung Oktober 2026
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität***	64	10	55	12		

*** Die Auszahlungen im Rahmen des revolving Fonds können nicht mit Bruttozahlungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

5.3. Anlage 3: Finanzielle Vorausschätzungen für 2026-2028 und unverbindliche Schätzungen für 2029-2030 (in Mio. EUR)

		Mitteilung Juni 2026 ¹			Mitteilung Oktober 2026 ¹		
		Kommission	EIB	INSGESAMT	Kommission	EIB	INSGESAMT
	Saldo zum 31.12.2025^{4,6}	286	676	962	286	676	962
2026	Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2026:	700		700	700		700
	<i>Tranche 1</i>	300		300	300		300
	<i>Tranche 2</i>	250		250	250		250
	<i>Tranche 3</i>	150		150	150		150
	Rückflüsse ²		719	719		730	730
	Beiträge und Anpassungen 2026, eingegangen 2025	-49,6		-49,6	-49,6		-49,6
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und Anpassungen	50		50	50		50
	Rückzahlungen aus dem 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich ⁷	-55		-55	-55		-55
	Rückzahlungen aus dem 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich	-1,2		-1,2	-1,2		-1,2
	Zahlungen insgesamt ³	-750	-144	-894	-750	-135	-885
	Saldo zum 31.12.2026^{4,6}	180	1 251	1 431	180	1 271	1 451
2027	Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2027:	460		460	460		460
	<i>Tranche 1</i>	200		200	200		200
	<i>Tranche 2</i>	160		160	160		160
	<i>Tranche 3</i>	100		100	100		100
	Rückflüsse ²		250	250		250	250
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und Anpassungen	50		50	50		50
	Geschätzte Rückzahlungen aus dem 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich ⁷	-20		-20	-20		-20
	Rückzahlungen aus dem 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich	-1,0		-1,0	-1,5		-1,5
	Zahlungen insgesamt ³	-500	-155	-655	-500	-102	-602
	Saldo zum 31.12.2027^{4,6}	169	1 346	1 515	169	1 419	1 588
2028	Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2028:	400		400	400		400
	<i>Tranche 1</i>				160		160
	<i>Tranche 2</i>				140		140
	<i>Tranche 3</i>				100		100
	Rückflüsse ²						0
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und Anpassungen				50		50
	Geschätzte Rückzahlungen aus dem 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich ⁷				-20		-20
	Zahlungen insgesamt ³				-400	-33	-433
	Saldo zum 31.12.2028^{4,6}				199		1 585
2029	Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2029⁵	300		300	300		300
2030	Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2030⁵				250		250

¹ Für Maßnahmen verfügbare Mittel.

² Ohne Abschreibungen, EIB-Verwaltungsgebühren und sonstige Kosten wie Sicherungsgeschäfte (Swaps/Hedging); umfasst nicht die Anteile des Vereinigten Königreichs an den Rückflüssen,

³ die gemäß Artikel 153 des Austrittsabkommens nicht wiederverwendet werden dürfen. Einzelheiten sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.

⁴ Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF.

⁵ Salden schließen Folgendes nicht ein: i) Kofinanzierungen, ii) verbuchte, einer spezifischen EEF-Haushaltslinie noch nicht zugewiesene Einnahmen.

- ⁵ Artikel 19 Absatz 2 Buchstabe d der Haushaltsordnung: statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der zu erwartenden Jahresbeiträge.
- ⁶ Der Saldo der EIB steht im Zusammenhang mit der Art der Investitionsfazilität. Ein vollständiger Überblick und Einzelheiten des Saldos zum Jahresende sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.
- ⁷ Dies ist eine sehr grobe Schätzung auf der Grundlage einer historischen Analyse der Quote der aufgehobenen Mittelbindungen früherer EEF.

5.4. Anhang 4: Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2027 (in EUR) an die Kommission*

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1	Tranche 2	Tranche 3	Insgesamt 2027
		Kommission 11. EEF	Kommission 11. EEF	Kommission 11. EEF	
BELGIEN	3,24927	6 498 540	5 198 832	3 249 270	14 946 642
BULGARIEN	0,21853	437 060	349 648	218 530	1 005 238
TSCHECHIEN	0,79745	1 594 900	1 275 920	797 450	3 668 270
DÄNEMARK	1,98045	3 960 900	3 168 720	1 980 450	9 110 070
DEUTSCHLAND	20,57980	41 159 600	32 927 680	20 579 800	94 667 080
ESTLAND	0,08635	172 700	138 160	86 350	397 210
IRLAND	0,94006	1 880 120	1 504 096	940 060	4 324 276
GRIECHENLAND	1,50735	3 014 700	2 411 760	1 507 350	6 933 810
SPANIEN	7,93248	15 864 960	12 691 968	7 932 480	36 489 408
FRANKREICH	17,81269	35 625 380	28 500 304	17 812 690	81 938 374
KROATIEN	0,22518	450 360	360 288	225 180	1 035 828
ITALIEN	12,53009	25 060 180	20 048 144	12 530 090	57 638 414
ZYPERN	0,11162	223 240	178 592	111 620	513 452
LETTLAND	0,11612	232 240	185 792	116 120	534 152
LITAUEN	0,18077	361 540	289 232	180 770	831 542
LUXEMBURG	0,25509	510 180	408 144	255 090	1 173 414
UNGARN	0,61456	1 229 120	983 296	614 560	2 826 976
MALTA	0,03801	76 020	60 816	38 010	174 846
NIEDERLANDE	4,77678	9 553 560	7 642 848	4 776 780	21 973 188
ÖSTERREICH	2,39757	4 795 140	3 836 112	2 397 570	11 028 822
POLEN	2,00734	4 014 680	3 211 744	2 007 340	9 233 764
PORTUGAL	1,19679	2 393 580	1 914 864	1 196 790	5 505 234
RUMÄNIEN	0,71815	1 436 300	1 149 040	718 150	3 303 490
SLOWENIEN	0,22452	449 040	359 232	224 520	1 032 792
SLOWAKEI	0,37616	752 320	601 856	376 160	1 730 336
FINNLAND	1,50909	3 018 180	2 414 544	1 509 090	6 941 814
SCHWEDEN	2,93911	5 878 220	4 702 576	2 939 110	13 519 906
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	29 357 240	23 485 792	14 678 620	67 521 652
EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT**	100,00	200 000 000	160 000 000	100 000 000	460 000 000

* Die EIB hat ihren gesamten Anteil am 11. EEF mit der ersten Tranche 2025 abgerufen.

** Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich.

5.5. Anhang 5: Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2028 (in EUR) an die Kommission*

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1	Tranche 2	Tranche 3	Gesamt 2028
		Kommission 11. EEF	Kommission 11. EEF	Kommission 11. EEF	
BELGIEN	3,24927	5 198 832	4 548 978	3 249 270	12 997 080
BULGARIEN	0,21853	349 648	305 942	218 530	874 120
TSCHECHIEN	0,79745	1 275 920	1 116 430	797 450	3 189 800
DÄNEMARK	1,98045	3 168 720	2 772 630	1 980 450	7 921 800
DEUTSCHLAND	20,57980	32 927 680	28 811 720	20 579 800	82 319 200
ESTLAND	0,08635	138 160	120 890	86 350	345 400
IRLAND	0,94006	1 504 096	1 316 084	940 060	3 760 240
GRIECHENLAND	1,50735	2 411 760	2 110 290	1 507 350	6 029 400
SPANIEN	7,93248	12 691 968	11 105 472	7 932 480	31 729 920
FRANKREICH	17,81269	28 500 304	24 937 766	17 812 690	71 250 760
KROATIEN	0,22518	360 288	315 252	225 180	900 720
ITALIEN	12,53009	20 048 144	17 542 126	12 530 090	50 120 360
ZYPERN	0,11162	178 592	156 268	111 620	446 480
LETTLAND	0,11612	185 792	162 568	116 120	464 480
LITAUEN	0,18077	289 232	253 078	180 770	723 080
LUXEMBURG	0,25509	408 144	357 126	255 090	1 020 360
UNGARN	0,61456	983 296	860 384	614 560	2 458 240
MALTA	0,03801	60 816	53 214	38 010	152 040
NIEDERLANDE	4,77678	7 642 848	6 687 492	4 776 780	19 107 120
ÖSTERREICH	2,39757	3 836 112	3 356 598	2 397 570	9 590 280
POLEN	2,00734	3 211 744	2 810 276	2 007 340	8 029 360
PORTUGAL	1,19679	1 914 864	1 675 506	1 196 790	4 787 160
RUMÄNIEN	0,71815	1 149 040	1 005 410	718 150	2 872 600
SLOWENIEN	0,22452	359 232	314 328	224 520	898 080
SLOWAKEI	0,37616	601 856	526 624	376 160	1 504 640
FINNLAND	1,50909	2 414 544	2 112 726	1 509 090	6 036 360
SCHWEDEN	2,93911	4 702 576	4 114 754	2 939 110	11 756 440
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	23 485 792	20 550 068	14 678 620	58 714 480
EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT**	100,00	160 000 000	140 000 000	100 000 000	400 000 000

* Die EIB hat ihren gesamten Anteil am 11. EEF mit der ersten Tranche 2025 abgerufen.

** Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich.

5.6. Anhang 6: Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2027-2030 (in EUR) an die Kommission*

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	2027	2028	2029	2030
		Kommission 11. EEF	Kommission 11. EEF	Kommission 11. EEF	Kommission 11. EEF
BELGIEN	3,24927	14 946 642	12 997 080	9 747 810	8 123 175
BULGARIEN	0,21853	1 005 238	874 120	655 590	546 325
TSCHECHIEN	0,79745	3 668 270	3 189 800	2 392 350	1 993 625
DÄNEMARK	1,98045	9 110 070	7 921 800	5 941 350	4 951 125
DEUTSCHLAND	20,57980	94 667 080	82 319 200	61 739 400	51 449 500
ESTLAND	0,08635	397 210	345 400	259 050	215 875
IRLAND	0,94006	4 324 276	3 760 240	2 820 180	2 350 150
GRIECHENLAND	1,50735	6 933 810	6 029 400	4 522 050	3 768 375
SPANIEN	7,93248	36 489 408	31 729 920	23 797 440	19 831 200
FRANKREICH	17,81269	81 938 374	71 250 760	53 438 070	44 531 725
KROATIEN	0,22518	1 035 828	900 720	675 540	562 950
ITALIEN	12,53009	57 638 414	50 120 360	37 590 270	31 325 225
ZYPERN	0,11162	513 452	446 480	334 860	279 050
LETTLAND	0,11612	534 152	464 480	348 360	290 300
LITAUEN	0,18077	831 542	723 080	542 310	451 925
LUXEMBURG	0,25509	1 173 414	1 020 360	765 270	637 725
UNGARN	0,61456	2 826 976	2 458 240	1 843 680	1 536 400
MALTA	0,03801	174 846	152 040	114 030	95 025
NIEDERLANDE	4,77678	21 973 188	19 107 120	14 330 340	11 941 950
ÖSTERREICH	2,39757	11 028 822	9 590 280	7 192 710	5 993 925
POLEN	2,00734	9 233 764	8 029 360	6 022 020	5 018 350
PORTUGAL	1,19679	5 505 234	4 787 160	3 590 370	2 991 975
RUMÄNIEN	0,71815	3 303 490	2 872 600	2 154 450	1 795 375
SLOWENIEN	0,22452	1 032 792	898 080	673 560	561 300
SLOWAKEI	0,37616	1 730 336	1 504 640	1 128 480	940 400
FINNLAND	1,50909	6 941 814	6 036 360	4 527 270	3 772 725
SCHWEDEN	2,93911	13 519 906	11 756 440	8 817 330	7 347 775
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	67 521 652	58 714 480	44 035 860	36 696 550
EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT**	100,00	460 000 000	400 000 000	300 000 000	250 000 000

* Die EIB hat ihren gesamten Anteil am 11. EEF mit der ersten Tranche 2025 abgerufen.

** Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich.